



Bindeanleitung Aalhautgrundel

Mit Aalhaut ist ein ungewöhnliches, aber bei Kennern äußerst beliebtes Bindematerial. Sie ist im trockenen Zustand pergamentatiert fest und wird wenn sie nass ist sehr weich aber dennoch reißfest. Als Schwänzchen bei einem Streamer sorgt sie für lebhaftes Spiel und eine realistische Silhouette im Wasser. Das vorliegende Muster hat sich besonders im Sommer, wenn die Forellen aufgrund des großen Kleinfischangebots heikel werden, ausgesprochen gut bewährt.



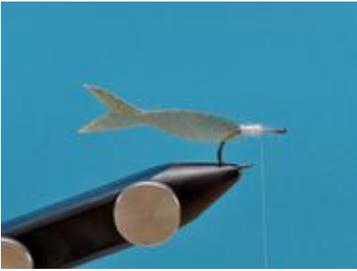
Materialliste:

Haken:	Partridge F1 # 04 bis 08
Bindefaden:	Veevus 6/0 tan
Schwänzchen:	„Aalhautfisch“ # S oder M
Körper:	Polycelonschaum 3 mm schwarz
Schwinge:	Polarfuchs weiß und schwarz, Angelhair schwarz
Augen:	Prismatic Eyes 4 bis 8 mm
Kopf:	Epoxy

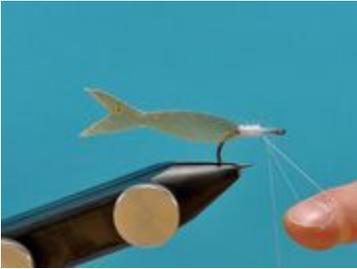
Bindeschritte:



Vor dem Einbinden sollte der Aalhautfisch an der Spitze einige Sekunden lang in Wasser eingeweicht werden. Dann stecken Sie ihn so mit der Kerbe auf den Hakenbogen, dass die Unterseite vor dem Hakenschenkel liegt und die Oberseite hinter dem Hakenschenkel. Dann den Aalhautfisch an der Spitze so gerade einbinden.



Die hintere Hälfte des Hakens mit Ice Dubbing UV pearl dubben.



Im Anschluss eine Dubbingsschleife anbringen.



Orangefarbenes Ice Dubbing so verspinnen, dass ein fusseliger Strang entsteht.



Den Dubbingstrang wie eine Hechel um den Hakenschenkel winden, die Fibern bei jeder Windung zurückstreichen. Zum Ohr hin noch etwa 2 bis 3 mm Platz lassen.



Ein kleines Bündel weißes Polarfuchshaar auf der Hakenunterseite einbinden. Die längsten Haare sollen etwas kürzer sein als der Schwanz.



Ein weiteres Bündel auf der Oberseite einbinden. Die Haare an der Einbindungsstelle mit dem Daumnagel so breit drücken, dass sie sich gleichmäßig um den Hakenschenkel verteilen.



Ein paar Streifen Angelhair auf der Oberseite einbinden.



Ein schwarzes Büschel Polarfuchs über dem Angelhair einbinden. Die schwarze Schwinge soll etwas kürzer sein als die untere Schwinge. Danach die Fliege mit einem Kopfknoten abschließen.



Auf beiden Seiten ein Auge Aufkleben (am besten mit Zap-a-Gap Brush on) und den Kopf mit Epoxy überziehen. Zum Trocknen am besten an ein Drehrad stecken oder am Bindestock drehen. Die Fliege nach dem Trocknen gründlich ausbürsten.

Natürlich kann die Aalhautgrundel auch in anderen Farbkombinationen gebunden werden, so dass der Streamer auch Rotaugen, Barsche etc. imitieren kann. Entsprechend kann er ebenfalls mit viel Erfolg im Süßwasser auf Bachforellen, Rapfen, Barsche, Zander und Hechte eingesetzt werden.